



Maurizio und Nico Klasen (links) ließen ihren Gegnern im Finale keine Chance. FOTO: PR

Tischfußball – Die beiden Pliezhäuser Jungs Maurizio und Nico Klasen holen Titel bei den Deutschen Meisterschaften der Tischfußballspieler in Stuttgart

Im »Rookie-Doppel« ganz vorn

PLIEZHAUSEN. Sie sind elf und neun Jahre jung, brauchen noch einen kleinen Hocker, um das ganze Spielfeld im Blick zu haben – doch in ihrer bevorzugten Spieldomäne, im Tischfußball, sind die beiden Pliezhäuser Jungs Maurizio und Nico Klasen eine Klasse für sich.

Das bewiesen sie jetzt eindrucklich bei den Deutschen Meisterschaften im Tischfußball in Stuttgart, wo sie unter dem Namen »Maunic« mit blitzschnellem Dreh aus dem Handgelenk und knallharten Bällen aufs gegnerische Tor den Meistertitel im »Rookie«-Doppel holten, das ist die – in Führungszeichen –

Anfängerklasse. Doch bis sie den Titel erkämpft hatten, war es ein schwieriges Turnier. Denn nachdem sie ihr erstes Match verloren hatten, mussten sie in der Verlierer-Runde jedes Spiel gewinnen, um doch noch ins Finale einzuziehen.

Sieg in drei Sätzen

Die beiden Pliezhäuser behielten die Nerven und standen nach heißen Duellen schließlich im Finale.

Großes Handicap: Weil sie aus der Verliererrunde kamen, mussten sie das

Finale mit drei Sätzen gewinnen, während ihren Kontrahenten zwei gewonnene Sätze zum Sieg gereicht hätten. In einem hoch dramatischen Finale, von vielen Zuschauern begeistert verfolgt, behielten Maurizio und Nico schließlich die Oberhand und holten sich den Deutschen Meistertitel im »Rookie«-Doppel – und das ausgerechnet gegen die Mannschaft mit dem doch etwas ungewöhnlichen Namen »Kraupensuppe«, gegen die sie ihr erstes Spiel bei den Meisterschaften verloren hatten und sich so über den Umweg der Verlierergruppe bis ins Finale durchkämpfen mussten. (hek)